

HOLZ: STOFF ODER FORM



Mario Rinke & Joseph Schwartz (Hg.)

HOLZ: STOFF ODER FORM

Transformationen einer Konstruktionslogik

Holz ist eines der ältesten Materialien der Baugeschichte – und gleichzeitig eines der modernsten. So dynamisch wie kein anderer Baustoff hat sich das Holz in den letzten Jahren verändert: Die stoffliche Zerlegung und Reorganisation zu Schichtungen und Faserverbunden hat es technisch handhabbarer und formal gestaltbarer gemacht. Heute ist es verfügbar als Konstruktionsstoff abstrakter Geometrieconzepte und praktisch ohne natürliche Beschränkung der Dimensionen. Fest verankert in den Konstruktionsbildern des alten Naturmaterials hat sich das Holz von dessen konstruktiver Charakteristik in die Möglichkeitsräume der anderen Baustoffe ausgedehnt und drängt sich hier zunehmend als baupraktischer Ersatz auf. Die innere Stoffumbildung wird begleitet von einer äusseren Gestaltverformung. Somit zeigt sich das Holz heute im Spannungsfeld zwischen urigem Naturmaterial und Projektionsmedium für materialunabhängige Formkonzepte. Doch auf welcher Logik beruht ein Konstruieren mit dem hybriden Stoff, schwankend zwischen Natur und Kultur? Was ist hier Stoff, was Form? Der Sammelband fragt nach Positionen und Perspektiven auf das Holz in der Zwickmühle seiner Identitäten und Möglichkeiten. Versammelt werden Beiträge aus Architektur, Handwerk, Ingenieurwesen, Kunst, Geschichte, Philosophie und Anthropologie.

Christoph Baumberger
Walter Bieler
Hermann Blumer
Gion A. Caminada
Thomas Domian
Marie Drath
Jörg Gleiter
Hannes Henz
Tim Ingold
Johannes Käferstein
Katrin Künzi
Beat Mathys
Urs Meister
Ákos Moravánszky
Stefan Polónyi
José Afonso Portocarrero
Mario Rinke
Christoph Schindler
Joseph Schwartz
Philip Ursprung
André Wagenführ
Yves Weinand
Niklaus Wenger
Mark Aurel Wyss
David Yeomans
Klaus Zwerger

FORMAT 20,4 × 28,8 cm

UMFANG 424 Seiten

ABBILDUNGEN ca. 280,

davon 72 farbig